Zugestellt durch Post.at

UNSER KRENGLBACH

2. Ausgabe
März 2015

FÜR SIE ERREICHT

Mahnmal für den Frieden

Renoviert und im Ort erhalten

Metallwelten GmbH
A – 4631 Krenglbach
Tel: 072 49 / 46 1 18
team@metallwelten.com

METALL WELTEN
DESIGN • OBJEKT • SERVICE

www.metallwelten.com

TAX! & MIETWAGEN Lichtenwagner
0664 - 104 55 29
Krankentransporte
Disco/Eventfahrten
Shuttleservice
Ausflugsfahrten
Flughafentransfer
Jugendtaxi
Radgattern 1, 4631 Krenglbach
office@mietwagen-lichtenwagner.at, www.mietwagen-lichtenwagner.at

HANS NEUBACHER
4631 Krenglbach
Elmischhub 4
Telefon 0 72 49 / 4 62 95
Mobil. 06 64 / 4 33 88 68
Transporte
Baggerwagen

Salon Buchner
BETTINA BUCHNER
Sportplatzstraße 12
4631 Krenglbach
Tel.07249/46765

Dachstühle – Bauholz
Lärchenholz
Carports – Zäune
Gartenhäuser
Hochbeete
Terrassenböden

KRAXBERGER HOLZ
Ihr Partner in Sachen Holz!

Hobelware
Leimbinder
KVH-Holz
Holzschutzfarbe
Rindenmulch
Brennholz

KRAXBERGER Holz GmbH
Inn 8, 4632 Pichl/Wels
Tel.: 07247/6604
Fax: 07247/6604-11
E-Mail: kraxberger-holz@aon.at
Internet: www.kraxberger-holz.at

ARMATUREN AICHHORN
4631 Krenglbach b. Wels, Gewerbepark 1
Tel. 07249 / 46166-0, Fax DW 20
e-mail: office@armaturen-aichhorn.at
internet: www.armaturen-aichhorn.at

REDAKTIONSSCHLUSS
FÜR AUSGABE 3/2015
8. JUNI 2015

Impressum:
Eigentümer, Herausgeber und Verleger: ÖVP Krenglbach
Erscheinungsort: 4631 Krenglbach
Für den Inhalt verantwortlich: ÖVP Krenglbach
Eigendruck, Verlagspostamt: 4631 Krenglbach

Liebe Krenglbacherinnen und Krenglbacher!

Endlich wird es wieder wärmer und die Natur erwacht zu neuem Leben. Die Bäume schlagen aus und die Gärten in Krenglbach werden wieder gehegt und gepflegt. Ebenso erwacht das Wild wieder aus dem Winterschlaf und streift durch unsere Wälder. Sogar ein paar Wildschweine haben vor kurzem den Weg nach Krenglbach gefunden. Eines davon wurde von Josef Kröswang erlegt. Waidmanns Heil. Wir gratulieren dem Schützen!

Mit den wärmeren Temperaturen beginnt in unseren gastronomischen Betrieben wieder die Gastgarten-Saison. Krenglbach hat in dieser Hinsicht sehr viel zu bieten. Mit regionalen und saisonalen Schmankerln werden wir von unseren Wirtsleuten in ihren gemütlichen Gaststuben und -gärten verwöhnt. Erst vor kurzem hat Harald Lehner aus Wels s'schmankerl am Bahnhof Haiding übernommen. Ich wünsche ihm und seiner Gattin viel Erfolg!

Der Frühling bringt aber auch den einen oder anderen Frostschaden zu Tage. Daher sind wir derzeit am Erstellen des Straßenbauprogrammes 2015, das wir bei der nächsten Gemeinderatssitzung beschließen werden. Ein großes Vorhaben wird dabei hoffentlich heuer wahr. Die lange Jahre immer wieder verschobene Fertigstellung des Geh- und Radweges in Haiding entlang der B137 bis zum ÖBB-Tunnel. Dabei wird auch die sehr desolate Stiege zur Unterführung durch eine Fahrrad-taugliche, befahrbare Rampe ersetzt.

Auch innerhalb der Partei gab es in den letzten Monaten einiges zu tun. Die Landwirtschafts- und die Wirtschaftskammerwahl konnten aus Sicht der ÖVP erfolgreich geschlagen werden. Trotz kleiner Verluste konnte in beiden Kammern die absolute Mehrheit verteidigt werden. In Krenglbach gibt es sogar nur mehr den Bauernbund als alleinigen Vertreter der Landwirte. Ich danke August Silberhuber und Gerald Walter für ihren Einsatz für ihre Bünde.

Anni Jungreithmair möchte ich auch im Namen der gesamten ÖVP Krenglbach für ihren langjährigen Einsatz für den Krenglbacher Seniorenbund danken. Danken für ihren unermüdlichen Einsatz für die Belange der Senioren und für das Organisieren unzähliger Ausfahrten und Aktivitäten. Alois Beker, der das Ruder von Anni Jungreithmair übernehmen durfte, und seinem neuen Team wünsche ich viel Freude und danke schon jetzt für das Engagement.

Ich wünsche allen Krenglbacherinnen und Krenglbachern einen schönen Start in die heurige Gartensaison.

Euer Vizebürgermeister

Arnold Ebenguber

von Gerald Walter

Uns liegt was am Herzen...

...Ihnen auch? Die Herzensangelegenheiten der Krenglbacher sind uns wichtig. Die Hauptaufgabe der Gemeindeverwaltung und damit auch der kommunalen Politik sollte darin liegen, für die Bürger optimale Lebensbedingungen zu schaffen:

- gute Verkehrsanbindung
- Freizeitangebote
- Schulen
- Kindergarten u. Kinderbetreuung
- Straßenerhaltung
- Arzt im Ort
- Geschäfte

usw.

Diese Dinge sind zwar nicht selbstverständlich, dennoch werden sie einem erst bewusst, sollten sie einmal fehlen. Wir alle, die wir uns der Gemeindearbeit verschrieben haben, arbeiten daran, dass das nicht geschieht. So war es letztlich auch unserem Antrag im Gemeinderat zu verdanken, dass sowohl Hausapotheke als auch Arzt im Ort verblieben sind.

Herzensangelegenheiten

Viele Menschen haben aber noch andere Wünsche, Ideen und Vorstellungen, die oft auch der Gemeinschaft dienen können. Solche Herzensangelegenheiten suchen wir.

In dieser Ausgabe von „Unser Krenglbach“ haben Willi Lichtenwagner, Helmut Ehrengruber und Hubert Augeneder uns ihre Wünsche mitgeteilt. Auch Helmuth Bumberger hat einen Artikel geschrieben, sie finden diesen weiter hinten im Blatt.

Wenn auch Ihnen etwas am Herzen liegt, ein Wunsch der Ihnen wichtig ist - schreiben Sie uns! Per Email an:

office@oevp-krenglbach.at

Realisieren was möglich ist

Nicht alles lässt sich verwirklichen, aber zumindest darüber nachdenken kann man. Je mehr Vorschläge und Wünsche wir sammeln können, desto wahrscheinlicher ist es, dass auch Projekte realisiert werden können.

Was den Menschen hilft, der Umwelt zu Gute kommt und für die Gemeinde einen Mehrwert darstellt wird über kurz oder lang auch den Weg in den Gemeinderat und letztlich in unser Leben finden.

Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Wünschen. Machen Sie mit bei der Aktion Herzensangelegenheiten.

Wir bedanken uns jetzt schon herzlich für Ihre Ideen!

‘s Angelegenheiten

Liebe Krenglbacherin, lieber Krenglbacher!

So wie viele landwirtschaftliche Betriebe nutze auch ich Holz zum Heizen für meinen Hof. Im Jahr 1988 war ich einer der ersten Betreiber einer Hackschnitzel-Heizung in Krenglbach.

Mit der Eröffnung der Schule 2012 und der Inbetriebnahme einer Biomasse-Heizung beim Kirchmoar ist ein langjähriger Wunsch meiner Fraktion in Erfüllung gegangen. Von Anfang an war klar, dass die Beheizung der Schule nur ein erster Schritt in Richtung wirtschaftlichem Betrieb dieser Anlage sein kann, da die Heizung momentan auf Halblast fährt. Mit der Errichtung der ca. 40 neuen Wohnungen im Zentrum Krenglbachs durch

den Wohnbauträger Lebensräume ergäbe sich gerade jetzt die einmalige Chance, dass das Netz erweitert werden könnte. Damit könnten in Zukunft auch weitere öffentliche und private Gebäude mit nachwachsendem Rohstoff beheizt werden. Krenglbach ist Klimabündnisgemeinde und daher sollte uns die Wertschöpfung aus der Region ein Herzensanliegen sein.

(Herz)-lichst
Wilfried Lichtenwagner

Liebe KrenglbacherInnen!

Als echter Krenglbacher 'von Geburt an erinnere ich mich mit zunehmendem Alter immer sehnsüchtiger und mit einer gewissen Wehmut an die gute alte Zeit, in der wir 'Haidinger' Kinder im Ringofen bzw. in der Baggergrube oder im angrenzenden Wald (Fellmayr-Holz) gespielt haben. Was damals zwar nicht ausdrücklich erlaubt, aber zumindest toleriert wurde. Was waren das für herrliche Zeiten und was ist aus diesen Flächen heute geworden!? Ende 1980er/Anfang 90er versprachen die zuständigen Manager von Wienerberger in Zusammenhang mit dem geplanten, weiteren Lehmabbau den Gemeindevertretern alles Mögliche, wie z.B. dass jeder gerodete Baum ersetzt werden würde und vieles mehr. Ich habe damals schon darauf hingewiesen, dass man von Krenglbach aus auf die Bahnhofsuhr schauen wird können, - weit ist es nicht mehr bis dahin. Ich habe mehrfach in verschiedensten Gremien der politischen Gemeinde versucht, das Thema 'Zukünftige

Nutzung dieser Abbauflächen' aufzugreifen, es ist mir leider bis dato nicht gelungen. Wir werden also weiterhin zusehen müssen, wie der letzte Rest vom einstigen Kinder- und Naturparadies abgegraben wird und durch eine mondähnliche Wüstenlandschaft ersetzt wird. Ich nutze daher gerne diese Möglichkeit, Ihnen meinen Herzenswunsch näher zu bringen:

Liebe Verantwortliche Politiker, beschäftigt Euch doch endlich mit diesem Thema zum Wohle der Kinder, zum Wohle der zukünftigen Generationen. Machen wir doch gemeinsam mit den Wienerbergern ein vernünftiges Entwicklungskonzept für diese Flächen. Machen wir aus dieser trostlosen Mondlandschaft einen Erholungspark für alle!

Herzlichst, Helmut Ehrengruber

‘s Angelegenheiten

Von GR Hubert Augeneder

An dieser Stelle darf und möchte ich zwei Gegebenheiten aus unserem herrlichen Wohnort zu Papier bringen, die auf mich und andere Gemeindemitbürger schon seit längerem eine positive Auswirkung haben.
Ich möchte mit einer Leidenschaft von mir beginnen. Viele wissen, dass ich seit langem Mitglied der Liedertafel Krenglbach bin und diese auch schon seit einigen Jahren als Obmann unterstützen darf. Wir haben das überaus große Privileg im schönsten Raum den unser Gemeindeamt bietet, dem Trauungssaal unsere Probentätigkeit zu verrichten. Da mir bewusst ist, dass dies nicht selbstverständlich ist möchte ich auf diesem Weg auch einmal von ganzem Herzen DANKE bei den Verantwortlichen in unserer Gemeinde sagen! Dies auch vor dem Hintergrund, dass übergreifende Kooperationen, Mehrfachnutzungen und Effizienzsteigerung in der heutigen Zeit immer relevanter werden.

Mein Dank wird auch von einem Wunsch begleitet. Meine Enkelkinder sind zwar noch lange nicht in dem Alter, dass sie alleine im unserem schönen Ort durch die Straßen ziehen, aber ich würde ihnen und auch allen anderen Kindern und Jugendlichen in Krenglbach einen Raum wünschen der einem Mindeststandard an Qualität entspricht. Aus meiner Sicht ist dies beim ehemaligen Sportheim definitiv nicht mehr gegeben und wir sollten uns gemeinsam anstrengen eine gute Lösung zu finden.

Von der „warmen Stube“ möchte ich nun zu meinem zweiten Thema, dem Winterdienst kommen. Seit mittlerweile zwei Jahren gibt es auf der Mariafeld-Gemeindestraße von der Windhunderennbahn bis zur Volksschule eine durchgängige Salzstreuung. Als unmittelbar Betroffener möchte ich noch einmal die Situation davor in Erinnerung rufen. An den Wintertagen an denen Schnee und Eis auf der Straße lagen verging nahezu kein Tag an dem nicht ein oder mehrere PKW bzw. LKW mit teilweise gravierenden Problemen zu kämpfen hatten. Und dabei spreche ich nicht nur von den Anrainern wie mir, nein auch Personen die beruflich diese Strecke benutzten mussten, wie mobile Altenbetreuerinnen, der Milchtank, die Postbeamten und so weiter. Nicht zuletzt dem Einsatz von Arnold Ehrengruber verdanken all diese Personen nun einen nahezu ungehinderten Verkehrsfluss. Aber nicht nur Arnold gilt mein Dank, besonders möchte ich unsere Gemeindebediensteten an dieser Stelle vor den Vorhang holen. Sowohl den Außendienstmitarbeitern die mit Ihrer Tatkraft und Energie Tag und Nacht für gute Verhältnisse Sorgen als auch deren Kollegen im Amt.
Diese beiden positiven Beispiele sollen zum Ausdruck bringen wie in unserer Gemeinde Kooperation sowie das Tun für- und miteinander passiert.

Mit einem Herz für Krenglbach!
Hubert Augeneder

Karl J. Mayr
Landmaschinen
Handel - Service - Ersatzteile
MENGELE epple
A-4631 Krenglbach, Ziegeleistraße 5
Tel. 07249/46623 Fax Dw 38

Trachtenball 2015

Der Trachtenball 2015 war richtig gut. Es wurde getanzt, die Liedertafel gab eine Darbietung und die Mannschaft der Männer hat zum zweiten Mal bei Dalli-Klick gewonnen. Die Stimmung war großartig und alle haben sich gut unterhalten – was man auch auf den Bildern sieht. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!

GUTE WEBSEITE GESUCHT?

IT-Consulting - EDV Schulungen - Wedbdesign - Cloud Storage

Gerald G. Walter

4631 Krenglbach - Österreich
Bahnhofplatz 5

Mobile +43 676 77 08 387
Mail office@gute-webseite.at
Fax +43 1 817 495 518 04

WWW.GUTE-WEBSEITE.AT

KR Ing. Helmuth Bumberger

Alles paletti!?

Ein erster Blick signalisiert allgemeine Zufriedenheit. Der Bürgermeister ist freundlich und der Bürger, der irrtümlich während eines Kaffee-Pausen-Termins ins Gemeindeamt kommt, wird trotzdem freundlich empfangen. Sogar die Gemeinde-Finanzen sind einigermaßen im Lot. Mit Erstaunen vernimmt man, dass dies nicht zuletzt reichlich fließenden Kommunalsteuern zu verdanken ist, was eigentlich zahlreiche Arbeitsplätze im Ort vermuten lässt. Ein zweiter Blick klärt auf: gleich vier Personalvermittler haben ihre Büros in Krenglbach und zahlreiche Mitarbeiter hier angemeldet, die irgendwo anders leben und arbeiten. Klingt super, ist aber nicht Ergebnis einer cleveren Ansiedlungs-Politik, sondern halt passiert und auch nicht ungefährlich, denn Büros sind rasch verlagert.

Wie steht‘s überhaupt mit der Einstellung der Gemeindepolitik zur Betriebsansiedlung? Dazu erkennt man eine klare Linie: Krenglbach ist eine Wohngemeinde, neue Ansiedler sind herzlich willkommen, wir setzen auf Einwohner-Wachstum. Betriebe im Ort machen eher Probleme. Die Folgen dieser Politik sieht man schon überall. Das florierende Betriebsgebiet zwischen Öhlgraben und Autobahn-Auffahrt, von Besuchern oft Krenglbach zugeordnet, ist leider das Resultat einer in der Pichler Gemeindestube geborenen Strategie. Auf dem ehemaligen Industrie-Areal der Firma Epple in Haiding rotten die als Lager genutzten Hallen vor sich hin, natürlich gibt es dort keine Beschäftigten. Gegenüber auf dem riesigen Areal der Firma Wienerberger wird die vom Output größte Ziegelei Österreichs, der Automatisierung sei Dank, mit der Belegschaftszahl eines mittleren Gewerbebetriebs gefahren. Da ortet der Betrachter aber ein gewaltiges Zukunftspotential nach Ausbeutung der Lehmvorkommen. Insider sehen aber nicht, dass sich unsere Gemeinde durch weit blickende Verträge einen Fuß in die Tür gestellt hat.

Im Ortszentrum, das ist dort, wo die Ortsstraße ihre Engstelle hat, betreibt Susi Plainer tapfer ihre Trafik mit Poststelle und ist seit Jahren von „Zu Vermieten“-Schildern umgeben. Man kann hoffen, dass die sehr kundenfreundliche Poststelle dort bleibt, denn für einen nochmaligen Umzug sieht man keine Adresse mehr. Der Standort des gut angenommenen Schabanak-Lokals ist, wie man weiß, auch nicht vorausschauender Planung geschuldet, sondern auch halt passiert.

Für die Zukunfts-Entwicklung der Gemeinde wäre ein Umdenken notwendig. Viele Mitbürger wären froh, eine Arbeitsplatz am Heimatort vorzufinden, um sich das Auspendeln zu ersparen. Den gläubigen Grünen kann man sagen, dass damit mehr CO2 einzusparen wäre, als mit den läppischen Elektro-Autos.

Mit der heutigen politischen Situation ist ein Umdenken in Richtung Wirtschafts-freundlichkeit nicht zu erwarten. Für mich ist das ein weiterer Grund, sich zu wünschen, dass wir zu einer Zusammensetzung des Gemeinderats kommen, in der es sinnvoll ist, Ideen einzubringen, die dann auch ernsthaft diskutiert werden. Für den Reisswolf der „Absoluten“ macht es keinen Sinn, sich etwas einfallen zu lassen...

Mahnmal für den Frieden

Die Renovierungsarbeiten sind abgeschlossen und das Mahnmal für den Frieden erstrahlt in neuem Glanz.

Der Bildhauer Erwin Burgstaller aus Gallspach hat die Skulptur über dem Eingang gestaltet.

Dezent beeindruckend erinnert das im Volksmund „Kriegerdenkmal“ genannte Bauwerk aus dem Jahr 1958 an die Gefallenen der beiden Weltkriege.

Deren Namen sind nun nicht mehr in Sgraffitotechnik an der Wand angebracht, sondern auf Milchglasscheiben zu lesen.

Leben im Frieden

Der Frieden ist für uns Realität und wir dürfen uns glücklich darüber schätzen. Werden wir uns dessen bewusst und denken wir daran, dass es auch andere Zeiten gegeben hat.

Für unsere Kinder werden die Greuel des Krieges noch weiter weg sein als für uns, die wir von unseren Großeltern und Eltern davon gehört haben.

Wir dürfen nicht vergessen!

Segnung

Am

3. Mai nach dem Hochamt

wird das frisch renovierte Mahnmal für den Frieden von unserem Pfarrer

Pater Johannes Kriech

gesegnet.

Soösb Krenglbach

VON ADOLFINE DIRMOSER

Aktuelles:

29. Jänner: Der **Faschingsstammtisch** im Gasthaus "Heuriger" stand unter dem Motto: "G'sunga und g'spielt". Für die musikalische Umrahmung sorgte Marianne Gärtner mit ihrer Ziehharmonika. Pauline Gahleitner trug lustige Geschichten vor. Die Stimmung war am Höhepunkt angelangt, als Überraschungsgast "Conchita Wurst" (Hermine Doppelbauer) unserer Obfrau Anna Jungreithmair ein Interview gewährte.

16. Februar: Zum traditionellen Rosenmontags-Frühstück trafen wir in geselliger Runde im Cafe Nöhammer in Pichl zusammen.

26. Februar: Beim Stammtisch im Gasthaus "Heuriger" lud die Firma Neuroth-Hörgeräte zu einem sehr informativen Vortrag unter dem Motto "Besser hören - Besser leben" ein.

20. März: Unsere Wandergruppe nahm am 33. Landeswandertag in Wels im Rahmen der Welser Messe "blühendes Österreich" teil.

27. März: Die **Jahreshauptversammlung mit Neuwahl** fand am 27. März im Gasthaus Oberndorfer unter großer Beteiligung der Mitglieder statt. Als Ehrengäste konnten Präsident, BPO LAbg. Prim. Dr. Walter Aichinger, BO Franz Traunmüller, Vizebgm. Arnold Ehrengruber, Wirtschaftsbund Obm. und Spitzenkandidat der ÖVP Krenglbach Gerald Walter, sowie EO Josef Schiffelhuber begrüßt werden.
Für die langjährige Zugehörigkeit und Treue zum Seniorenbund wurden heuer 18 Mitgliedern Ehrenurkunden und eine Flasche Sekt überreicht.
Nach 16 jähriger Leitung des SB unserer Ortsgruppe wurde von der Obfrau ein umfangreicher Tätigkeitsbericht über Veranstaltungen, Reisen und sportlichen Aktivitäten gebracht.
Nach diesem Rückblick bedankte sich Obfrau Anna Jungreithmair beim gesamten Vorstand für die guten und konstruktiven Jahre der Zusammenarbeit, als auch bei allen Mitgliedern für die gute Gemeinschaft .
Unter dem Vorsitz von Bez.Obm. Franz Traunmüller wurde der vorhandene Wahlvorschlag vom gesamten Vorstand mit Obmann Alois Beker zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen.

Die Ortsgruppe mit dem neuen Obmann und der LandesLeitung verliehen der scheidenden Obfrau Anna Jungreithmair Ehrenurkunden. Als Dank und Anerkennung wurden Frühlingsblumenstrauß und verschiedene Geschenke überreicht.
Anschließend wurde sie von den Mitgliedern und dem neuen Vorstand mit Obm. Alois Beker einstimmig zur Ehren-Obfrau ernannt.

Im Namen der Mitglieder und des gesamten Vorstandes möchten wir uns bei dir für die langjährige Tätigkeit und gute Gemeinschaft recht herzlich bedanken. Vor allem wünschen wir viel Gesundheit und weiterhin ein gutes Miteinander im Kreise des Seniorenbundes Krenglbach.

v.l.n.r.: Neuer Obmann Alois Beker, BO Franz Traunmüller, Ehrenobfrau Anni Jungreithmair, Obm.Stv. Pauline Gahleitner, BPO Dr. Walter Aichinger, Vz-Bgm. Arnold Ehrengruber

Wir gratulieren herzlich

zum 75. Lebensjahr:

Ernestine Buchner

Elfriede Hochmayr

zum 90. Lebensjahr:

Johann Minihuber

Wirtschaftspark
Haiding
Mietflächen für Büro - Produktion - Lager
Bahnhofplatz 5 I 4631 Krenglbach I Tel. 07249 / 46 813

oövp Krenglbach

VON ALOIS BEKER

Steuerreform kann sich sehen lassen - Echte Entlastung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Positiv beurteilen die Vertreter des ÖVP-Arbeitnehmerbundes ÖAAB in Oberösterreich das Ergebnis der Steuerreform. Landesobmann LH-Stv. Franz Hiesl: „Die Entlastung kann sich sehen lassen. Alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitieren davon – im Durchschnitt mit 1.000 Euro pro Jahr. Besonders freut uns die wichtige Verdoppelung des Kinderfreibetrages, durch die Familien zusätzlich gewinnen."

Für den ÖAAB ist klar: Österreich hat eine der höchsten Abgabenquoten und die kalte Progression hat vielen Arbeitnehmern jährlich ordentlich Geld gekostet. Das vorgelegte Reformpaket ist ein wichtiger Schritt dagegen und bringt den Menschen effektiv mehr Geld ins Börserl. Ohne die ohnehin angespannten öffentlichen Haushalte zu überfordern.

einfach. fair. mehr.

Unter dem Motto „einfach. fair. mehr." hatte der ÖAAB bereits vor Monaten seine Forderungen zur Reform vorgestellt. Vieles davon konnte erreicht werden, wie die geplanten Vereinfachungen im Steuersystem, der verstärkte Kampf gegen Steuer- und Abgabenbetrug oder die Maßnahmen bei Förderungen und der Verwaltung. Auch eine Beteiligung besonders Vermögender und besonders hoher Einkommen, wie auch vom ÖAAB immer gefordert, ist geplant.

Die Verhandler der Bundesregierung haben auch bei der Gegenfinanzierung der Entlastung ein respektables Ergebnis erreicht. „Die ÖVP hat sich durchgesetzt. Man ist ohne neue Steuern ausgekommen. Die von Seiten der SPÖ immer wieder in die Diskussion eingebrachten Vorschläge zur Gegenfinanzierung, die mehr Schaden angerichtet als sie Nutzen gehabt hätten, konnten verhindert werden", so der ÖAAB-Landesobmann abschließend.

oövp Krenglbach

VON ANDREAS AUGENEDER

Verleihung Blumenschmuckaktion

Nachdem uns der Frühling in den letzten Tagen mit den ersten warmen Sonnenstrahlen und zarten Blütenknospen verwöhnt hat, konnten wir am 26. März im Gasthaus Heurigen Impressionen des letzten Sommers genießen. Die Preisträger der Blumenschmuckaktion 2014 wurden prämiert.
Im Vorfeld dazu, fand wie jedes Jahr, die Bewertung der prachtvoll, mit viel Liebe geschmückten Häuser in Kooperation zwischen der Ortsbauernschaft und des Kulturausschusses statt. Die Aufnahmen dazu wurden im letzten Sommer im gesamten Gemeindegebiet gemacht. Nach längerer Beratung konnten aber auch heuer wieder 20 Preisträger nominiert werden.
Diese 20 Besten wurden öffentlich gezeigt und die Preise überreicht. Die heurigen Preisträger sind:

Achleitner Andrea, Schlossplatz 2
Baumüller Brigitte, Helmut u. F., Sportplatzstr. 16
Brenneis Leopoldine, Au 11
Heuberger Sieglinde u. Strasser Gerhard, Linetwaldstr. 27
Kiesenhofer Sabine, Schlossbergstr. 11
Kreilmayer Aloisia u. Götzenberger Silke, Buxbaumweg 6
Kreilmayer Gertrude u. Gerhard, Schlossbergstr. 47
Kronlachner Maria u. Alois, Kaltenecker-Str. 19
Lauber Margit u. Helmut, Reiterweg 17
Lehner Pauline u. Hofbauer Angela, Krenglbacher Str. 38
Lichtenwagner Sylke u. Thomas, Radgattern 1
Neudorfer Manuela u. Franz, Am Oberkatzbach 18
Obermayr Christine, Schlossbergstr. 45
Pasch Anna Maria u. Franz, Am Oberkatzbach 38
Peham Edeltraud, Katzbacher Str. 26
Platzer Edeltraud u. Josef, Fliedergasse 2
Pointner Erna, Jausenstation Krämer in der Au, Au 8
Pucher Waltraud u. Josef, Forster-Str. 36
Roitner Susanne Dr., Katzbacher Str. 24
Weiß Gerlinde u. Hans, Kronbergstr. 41

Im Anschluss an die Verleihung fand ein äußerst interessanter Vortrag vom Ehepaar Maier aus Luftenberg statt. Darin wurden wertvolle Tipps und Tricks rund um das Thema Garten preisgegeben.
Zum Ausklang konnten sich die zahlreichen Anwesenden noch untereinander zu dem Gehörten austauschen und auch den Vortragenden noch einige Hinweise entlocken.

Konzert des Musikvereins

Als alljährliches Highlight vor dem Osterfest war auch heuer wieder das Konzert unserer Musikkapelle. Unter der Leitung von Michael Drankevic wurden Stücke vieler unterschiedlicher Musikgenres dem zahlreichen Publikum vorgetragen. Durch das Programm führte unser neurer Obmann Dr. Walter Aichinger, da unsere VS-Direktorin Monika Anzenberger im Vorfeld des Konzertes leider die Stimme verließ.
Für alle, die das Konzert verpasst haben, gibt es in den nächsten Monaten unzählige Gelegenheiten die Musikkapelle bei unterschiedlichen Ausrückungen zu sehen. Zwei Höhepunkte außerhalb unserer schönen Gemeinde sind der Frühschoppen bei der Herz Jesu Pfarre am 14. Juni 2015 sowie die Marschwertung am ersten Juli-Wochenende in Pollham.

Abschließend möchte ich noch eine Ankündigung machen. Am 20. Juni findet der traditionelle Hügellauf mit Start am Sportplatz statt. Für alle die gerne mitmachen möchten und noch nicht die konditionelle Höchstform erreicht haben, bleiben also noch nahezu drei Monate zum Trainieren.

Einen schönen Frühling!

Andreas Augeneder
Obmann des Kulturausschusses

Viel zu tun in Krenglbach

v. Gerald Walter

Was ich immer wieder höre von den Menschen in unserer schönen Gemeinde ist, dass in gewissen Bereichen einfach zu wenig getan wird:

- Gehsteige werden nicht gebaut
- Sichere Verkehrswege für Radfahrer fehlen – vor allem in die umliegenden Gemeinden und nach Wels

Es gibt noch mehr Punkte, um die man sich kümmern sollte – ich möchte aber diesmal auf jene beiden Probleme eingehen.

Radfahren abseits von Freizeitbeschäftigung

Das Fahrrad ist für viele nicht nur in der Freizeit beliebt. In die Arbeit mit dem Rad, seine Einkäufe erledigen per Drahtesel oder andere Erledigungen ohne Auto werden immer wichtiger.

Durch die Entwicklung der E-Bikes hat sich das Fahrrad erneut als probates Verkehrsmittel im klassischen Sinn etabliert. Radfahrer gehören auf Freilandstraßen aber dennoch zu stark gefährdeten Verkehrsteilnehmern, insbesondere in Stoßzeiten. Diese Tatsache macht es für viele unmöglich auf das Auto bei der Fahrt in die Arbeit zu verzichten.

Klimaschutz wird in Krenglbach groß geschrieben, ebenso Familienfreundlichkeit – das erfordert auch eine Ausrichtung, die es den Krenglbachern ermöglicht sicher mit ihren Fahrrädern von A nach B zu fahren.

Zu Fuß in Krenglbach

Die Situation mit den Gehsteigen ist ähnlich, es gibt Verkehrswege im Ort wo diese einfach fehlen. Unübersichtliche Stellen und Straßen im Gemeindegebiet die nicht zum Ortsgebiet gehören und daher mit hoher Geschwindigkeit befahren werden dürfen, sorgen nicht gerade für ein hohes Sicherheitsgefühl.

Dass das Budget es nicht erlaubt, dass sofort überall neue Geh- und Radwege errichtet werden ist kein Geheimnis. Die Weichen dafür sollten längst gestellt sein, trotzdem warten viele Gemeindebürger schon seit Jahren auf ein Zeichen, dass etwas getan wird – bisher vergeblich.

Eine kleine Amerkung noch bezüglich des Straßenbauausschusses, da immer wieder darauf hingewiesen wird, dass dieser ja von unserem VzBgm. Arnold Ehrengruber geleitet wird:

Der Ausschuss kann keinen Bau eines Rad- oder Gehwegs beschließen. Er kann darüber beraten und dem Gemeinderat einen Bericht erstatten, der Beschluss muss aber im Gemeinderat erfolgen. Die Aufgaben des Obmanns in einem Ausschuss sind lediglich:

- die Sitzungen zu führen
- fristgerecht dazu einzuladen
- die Tagesordnung zu erstellen
- dem Gemeinderat die Ergebnisse zu berichten

Weisungsbefugt ist weder Ausschuss noch Ausschussobmann. Nur Bürgermeister und Amtsleiter.

Mein Aufruf an alle Fraktionen lautet somit:

„Klemmen wir uns dahinter und arbeiten wir daran, die Situation für die Krenglbacher zu verbessern – es ist an der Zeit!“

Tolles Ergebnis für den Bauernbund in Krenglbach

Die Landwirtschaftskammerwahlen 2015 sind geschlagen. Der Bauernbund konnte auch in Krenglbach die Spitzenposition halten.

Die Wahlbeteiligung lag bei 60,71 % in Krenglbach, 2015 gingen demnach 23 Wahlberechtigte weniger zur Wahl als 2014.

Die Stimmverteilung war wie folgt:
von 196 Wahlberechtigten haben 116 gültig gestimmt
Der OÖ Bauernbund erhielt 84 Stimmen, 72,41 % – 7 Mandate
Die SPÖ-Bauern kamen auf 5 Stimmen, 4,31 % – kein Mandat
Die Freiheitliche Bauernschaft erreichte 10 Stimmen, 8,62 % – kein Mandat
Der Unabhängige Bauernverband ist mit 11 Stimmen, 9,48 % die zweitstärkste Gruppe – kein Mandat
Die Grünen Bäuerinnen und Bauern kamen auf 6 Stimmen, 5,17 % – kein Mandat

Wir gratulieren dem Bauernbund zu dieseme Ergebnis!

Geltinger
Verein zur Brauchtumspflege...

Wenn ihr Lust habt, einfach **anmelden bei:**
Joachim Greimel 0650 / 5009809
oder Mario Hillinger 0664 / 1147000

Die Geltinger freuen sich auf euer Kommen

Vorankündigung des 7.Geltinger Stöbelturniers

am Samstag den 30. Mai 2015

Flachdach.Spenglerei.Fassaden
rogest gmbh
Rogest GmbH
Bahnhofplatz 5
A - 4631 Krenglbach
Tel.: +43 (0) 7249 / 46651
Fax: +43 (0) 7249 / 46651 - 50
e-Mail: office@rogest.at

EINSIEDLER
SOLARTECHNIK GmbH
Solarduschen · Sonnenkollektoren
Photovoltaik · Biomasseheizungen
Wärmepumpen · Installationen
4631 Krenglbach · Katzbacher Str. 10
e-mail: office@einsiedler-solar.at
Telefon: +43 (0) 72 42 / 43 284
WWW.EINSIEDLERSOLAR.AT

SCHABANACK
PIZZA & KEBAP
07249-4 55 04
0676-92 465 70
Krenglbacher Str. 2, 4631 Krenglbach
Öffnungszeiten/Zustellung: Montag - Sonntag 10.00 - 22.00

IV-IMMOBILIEN
und Verwaltungs GmbH
GESUCHT: Grundstücke, Wohnungen, Häuser

Ing. Helmut Ehrengruber
Geschäftsf. Gesellschafter
T 0664 326 75 73
h.ehrengruber@ivgmbh.at
... wir vermitteln auch Ihre Immobilie!
IMMOBILIEN VERWALTUNG
IMMOBILIEN VERMITTLUNG
IMMOBILIEN BEWERTUNG
BERATUNG & BETREUUNG
IV-IMMOBILIEN & Verwaltungs GmbH
Am Ottstorfer Berg 50/1, 4600 Wels/Thalheim
T +43 7242 210 450, office@ivgmbh.at
www.ivgmbh.at

Orts-Skimeisterschaft

Am Samstag den 7. März 2015 fand die **12. Ortsmeisterschaft** bei Kaiserwetter auf der Spielbergalm statt. 55 Personen und 5 Gruppen (Firmen od. Vereine) rasten den Berg hinunter und kämpften mit vollem Einsatz um jede hundertstel Sekunde. Die Strecke war super präpariert, es war ein Lauf für Jung und Alt. Auch die kleinsten hatten eine Menge Spaß und fuhren super Zeiten! Bei der

Siegesfeier im Gasthaus Oberndorfer wurden die jeweiligen Ortsmeister in ihren Altersklassen geehrt. Der SV Krenglbach bedankt sich recht herzlich bei allen beteiligten, und den Sponsoren für die Pokal spenden!

SpoKK Hianer helfen mit!

Der Sportverein Krenglbach zählt auf jeden SpoKKHianer!

Die vielen Mitglieder und Helfer des Sportvereins machen es möglich unsere Sportler und Kinder zu fördern, Interessierten ein attraktives Programm zu bieten und den gesellschaftlichen Rahmen unserer Gemeinde zu stärken.
Jeder Verein lebt von der freiwilligen Arbeit seiner Mitglieder, deshalb freut sich auch der SVK über jegliche Art von Mithilfe.

SPORTSFREUND?

Jede spontane Hilfsbereitschaft zählt zusätzlich!

Vielleicht DU, oder du kennst jemanden aus deinem Bekannten- oder Freundeskreis, auf den wir im Bedarfsfall zugreifen können. Allein die Angabe von deinen Kontaktdaten ist dem Verein eine große Hilfe. Wir kommen darauf im Bedarfsfall zurück und fragen um deine spontane Hilfe an. Hierzu gibt es natürlich keine Verpflichtung und es ist keine Mitgliedschaft beim Verein notwendig.

Welche Unterstützung helfen dem Verein und seinen Mitgliedern? (Beispiele)

- ☐ Auf- und Abbau bei Events
- ☐ Taxi-Dienst bei Turnieren
- ☐ Handwerkliche Tätigkeiten
- ☐ Kuchen bereitstellen
- ☐ Kinder-Betreuung
- ☐ (Hilfs-)Schiedsrichter (Ausbildung erfolgt über SVK)
- ☐ Kellner, Ausschank

Für Fragen, Anmeldungen steht Enrico Wimmer

enrico.wimmer@aon.at

0664 / 4032786

gerne zur Verfügung

Musikverein Krenglbach

Das war das Frühjahrskonzert 2015

In einem vollen Turnsaal durfte die Musikkapelle Krenglbach viele Gäste aus Krenglbach und der Umgebung am Samstag den 28. März beim diesjährigen Frühjahrskonzert begrüßen!

In einem bunten Musikmix der von “Phantom der Oper” über “Walzer Nr. 2? bis hin zu “Enjoy the Music” von Thomas Doss reicht, wurde den Gästen ein unterhaltsamer Abend geboten. Die Moderation von Dir. Monika Anzenberger übernahm kurzerhand der frisch gewählte Obmann, Dr. Walter Aichinger, da Frau Anzenberger am Morgen die Stimme verlassen hatte. Dank Ihrer perfekten Vorbereitung war die Übergabe allerdings kein Problem! Details zu Ostern und den Bräuchen wurden zwischen den Stücken vorgetragen und informierten die interessierten Besucher.

Bevor wir zum letzten Stück des Abends kamen, ehrten wir noch eine langjährige Marketenderin von uns. Andrea Ries wurde ein kleines Präsent sowie ein Blumenstrauß überreicht um ihr für ihren Einsatz zu danken. Die Marketenderinnen übernehmen bei uns nicht nur die Begleitung der Musik bei Ausrückungen, sondern auch viele Tätigkeiten bei den Konzerten.

Kapellmeister Michael Drankewitsch, die Musiker und das Publikum können auf einen gelungen Konzertabend zurückblicken und einige hielten es sogar noch bis zum Beginn es neuen Tages aus.

STRASSENBAU

ASPHALTIERUNGEN

SWIETELSKY

Baugesellschaft m.b.H.

PFLASTERUNGEN

AUSSENANLAGEN

IHR PARTNER FÜR ALLE BAUBEREICHE

4707 SCHLÜSSELBERG, MARKTPLATZ 4

TELEFON 0 72 48 / 66 6 66

INITIATIVE FÜR KRENGLBACH

Wir laden alle Interessierten herzlich ein zu einer

„Nachtwanderung auf den Spuren des Druiden im Trattnachtal“

Folge dem keltischen Heiler auf seiner Spurensuche in die Vergangenheit,
lausche seinen Erzählungen aus der Vorzeit des Trattnachtals
und erfahre die Heilkraft eines Baumrituals

am Freitag, 24. April 2015
von 19 – ca. 21 Uhr
in Bad Schallerbach
Treffpunkt ca. 18.50 Uhr
beim Atrium / Europaplatz

Teilnehmerbeitrag : 7,- pro Erwachsenen, Kinder ab 7 J. die Hälfte
für kleinere Kinder nicht geeignet!

LATERNE oder TASCHENLAMPE mitbringen !

Wir empfehlen die Bildung von Fahrgemeinschaften –
Anfragen hiezu bei Monika Anzenberger

Anmeldungen ab sofort möglich bei m.anzenberger@eduhi.at
od. 0664 28 18 126 od. donnerstags in der öffentlichen Bücherei
- beschränkte Teilnehmerzahl (25)

Findet bei (fast) jedem Wetter statt.
Dauer ca. 2 Stunden, anschließend Einkehr (wer will) und
Möglichkeit zur „Nachbesprechung“ mit dem Druiden Hubert
Krexhammer, auch bekannt als Nachtwächter von Wels !

„Wachstumsstrategie für OÖ“

Oberösterreich soll in die Champions League der Top-Regionen aufsteigen.

Nur wenn Unternehmen gern in Oberösterreich investieren, sind auch künftig Arbeitsplätze, Wohlstand und soziale Sicherheit gewährleistet. Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer hat daher sein Ziel klar formuliert:

Oberösterreich muss in die Champions League der zehn attraktivsten Wirtschaftsstandorte Europas! Sein Team wird dafür eine Wachstumsstrategie erarbeiten.

- **Für einen attraktiven Wirtschaftsstandort**
- **Für einen sicheren und stabilen Arbeitsmarkt**
- **Für zeitgemäße Bildung und Ausbildung**
- **Für Wissenschaft und Forschung auf Weltklasse-Niveau**

„Für den Erfolg gibt es keine Garantie. Erfolg muss immer neu erarbeitet werden“, stellt Landeshauptmann Pühringer klar.
„Jetzt fällt die Entscheidung, ob die Reise an die Spitze oder in Richtung Mittelmaß geht. Wir wollen an die Spitze!“

Alle Informationen und auch **Videos** zum Standort-Dialog und der Wachstumsstrategie sind im Internet auf **www.ooevp.at** zu finden.

„Unser Land muss wettbewerbsfähig bleiben. Nur so schaffen wir Arbeitsplätze – die wichtigste Voraussetzung für Wohlstand und soziale Sicherheit.“

Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer

Service Info

Im Rahmen des Bezirks Feuerwehrtages wurde Kommandant Hannes Edelmüller das Verdienstzeichen des Österreichischen Bundesfeuerwehrverbandes in der III. Stufe verliehen. Wir bedanken uns für sein langjähriges Engagement und gratulieren herzlich.

AHtech
talea RAILING SYSTEM
Telefon +43-(0)7249-46654 www.ah-tech.at

TISCHLEREI DOPPLER
Träumen alle gleich?
Wir legen großen Wert auf Ihre individuellen Wünsche und Anforderungen.
Professionelle Planung, einzigartiges Design und praktischer Nutzen der gut durchdachten Möbel verleihen Ihrem Zuhause eine persönliche Note
4631 Krenglbach Hofjägerweg 9 Tel. 07249/46001
Fax 07249/46736 Email: franz.doppler@24on.cc

Jausenstation
Kråmer
in der Au
Gastgarten für 160 Personen, Asphaltbahn, Di./Mi. Ruhetag! ab 14 Uhr geöffnet
Günter Pointner
4631 Krenglbach, Au 8
Telefon 07249/420 79

Misch-, Abfüll- und Logistikservice
vom schüttgut MAYR zum stückgut
Ferdinand Mayr
Groß- und Einzelhandel
mit Landesprodukten
Lagereibetrieb
Ges.m.b.H. & Co KG
A-4631 Krenglbach
Ziegeleistrasse 33
Tel 072 49 / 46 1 61-62
Fax 0 72 49 / 46 1 63

ACHLEITNER
BAUGESELLSCHAFT m.b.H.
4631 Krenglbach, Schlossplatz 2
TEL: 07249/46813 FAX: DW 27
E-Mail: office@achleitner-bau.at
www.achleitner-bau.at

s´schmankerl – der neue Wirt in Haiding

Mit dem Namen Schmankerl, im allgemeinen Sprachgebrauch ein kleiner Leckerbissen der regionalen Küche, hat Wirt Harry Lehner den Nagel auf den Kopf getroffen. Das kleine Lokal beim Bahnhof Haiding hat alle Voraussetzungen um genau so ein Leckerbissen zu werden.

Der Wirt sorgt durch die wöchentlich wechselnde Abendkarte und die vielfältigen Mittagsmenüs für Abwechslung. Auch an Vegetarier wird gedacht, gibt es doch auch jeden Tag ein fleischloses Menü.

Der zweite Leckerbissen im Schmankerl ist die Atmosphäre. Bei der offiziellen Eröffnungsfeier am 27. März spielte Günter Rösner gemeinsam mit Ronny Hinterreither auf und die Gäste waren begeistert. So einen gemütlichen Musikabend soll es in Zukunft einmal im Monat geben. Musiker und Musikliebhaber sind dann willkommen zusammen zu musizieren, zu hören und bei kulinarischen Schmankerln den Alltag hinter sich zu lassen.

Die Weinauswahl im Schmankerl kann sich sehen lassen – die kleine feine Vinothek hat für jeden Gaumen den richtigen Tropfen.

Für Veranstaltungen kann man s´schmankerl an Wochenenden für geschlossene Gesellschaften reservieren. Ob ein Polterabend oder ein zünftiges Bratl für den Verein – Harry macht das.

Die komplette Wochenkarte, Veranstaltungen und Bilder finden Sie auf

www.s-schmankerl.at

Wir gratulieren herzlich...

Zum vollendeten 80. Lebensjahr:

Frau **Angermair** Juliane, Geigen 3/1
Herrn **Wallner** Max, Kaltenecker-Straße 13

Zum vollendeten 90. Lebensjahr:

Herrn **Minihuber** Johann, Oberham 1/1

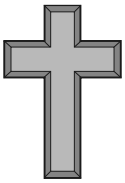
Zum vollendeten 91. Lebensjahr:

Frau **Kollmann** Maria, Weinbergstraße 34/1

Zum vollendeten 93. Lebensjahr:

Herrn **Kappelmayr** Josef, Muckenhuberweg 14

Wir trauern um...



Herrn **Fuchshuber** Franz,
zuletzt Seniorenheim Gunskirchen

Herrn **Schieslingstrasser** Walter, Tannenweg 3

Herrn **Wiesinger** Franz, Eichenweg 4,
zuletzt Seniorenheim Lambach

Viel Freude wünschen wir...

den Ehegatten **Weber** Alexander und Doris, Schmidinger-Straße 37, mit ihrer Tochter Sophie

Frau **Feldbauer** Theresa und Herrn **Berger** David , Welser-Straße 18, mit ihrer Tochter Jana

den Ehegatten Ing. **Roitner** David und Melanie, Göldinger Straße 21/2, mit ihrem Sohn Philipp

Frau **Mayr** Victoria und Herrn Ing. **Kopecny** Ronald, Krenglbacher Straße 91, mit ihrer Tochter Valentina

den Ehegatten **Furtner** Peter und Martina, Gferether Straße 5/2, mit ihrem Sohn Nico

den Ehegatten **Humer** Mario und Ines, Hochroithen 4, mit ihrem Sohn Tobias

Frau **Schenker** Sarah und Herrn **Hattinger** Michael, Kronbergstraße 53, mit ihrem Sohn Leo

Kostenlose Sandkistenfüll-Aktion

Der Frühling ist da! Und daher startet auch für unsere kleinen Krenglbacher Bürgerinnen und Bürger wieder die Bausaison in der Sandksite. Verlorengegangener Sand es letzten Jahres wird von unserem Sandkisten-Füll-Team wieder kostenlos am 25. April 2015 ab 9.00 Uhr aufgefüllt. Bei Interesse bitte melden bei Arnold Ehrengruber unter 0699/10487992 oder per Mail an office@oevp-krenglbach.at

Viel Freude mit den kleinen im Garten wünscht die oövp Krenglbach

Lüftungs- und Klimaanlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Wärmepumpen
Solaranlagen
Zentralheizungen
Sanitäre Anlagen
Warmwasseraufbereitungen

60 JAHRE ERFAHRUNG

Fraungruber & Leitner GmbH.u.Co.KG

4701 Bad Schallerbach Tel. 07249/48007-0 www.ful.at office@ful.at